



NAK Niederrhein

Kids gemeinsam

KiGo 10-14 - Unser Glaubensschiff bauen

Zum Gottesdienst für Kinder 10-14 Jahre kamen am 19. März 2023 die zu diesem Kreis gehörenden Kinder mit ihren Eltern nach Rheinberg. Der KiGo wurde vom Hirten Houben und Priester Hülsemann durchgeführt.

Als Grundlage nahm Hirte Olaf Houben das Bibelwort Jesaja 46 aus Vers 4: *Ich will tragen und erretten*. Er erklärte den Kindern, dass Jesaja ein Prophet gewesen ist, ja er wurde als „König der Propheten“ betitelt oder auch als „Evangelist des alten Bundes.“

Was verbindet mich mit Gott

Im Eingangsbereich der Kirche stand eine Frage: Was verbindet mich mit Gott. Die jungen Glaubensgeschwister haben ihre Gedanken auf einen Zettel geschrieben und in einen Kasten gelegt. Diese las der Dienstleiter zu Beginn des KiGo vor. Notiert waren u.a. die Taufe, die Versiegelung, die Konfirmation, der Gottesdienst, in der Jugendaktivität zusammen sein, seine Liebe, in der Musik, die Familie, das Gebet, die Trauerfeier, die Abgabe eines lieben Menschen in die jenseitige Welt. Zu allen notierten Gedanken erklärte der Hirte die göttliche Sehensweise.

Gott baut sein Werk

Der Dienstleiter ging auf ein Lied im Gesangbuch ein: „Herrlich, herrlich bauet Gott sein Werk“ (GB 344) und erklärte: Der liebe Gott möchte in unseren Herzen bauen. Jeder Gottesdienst ist eine Aktivität Gottes zu bauen und unterstrich: Der Charakter eines Gottesdienstes ist bauen, wiederherstellen, fertigstellen, vollenden.

Bauen sichtbar machen

Das gemeinsame Bauen wurde im Gottesdienst durchgeführt. Zunächst bat der Hirte sich vorzustellen, die Kinder wären an einem breiten, tiefen und gefährlichen Fluss. Am Ufer ist ungemütliches Wetter. Auf der anderen Seite des Flusses scheint die Sonne, es ist sicherer und der liebe Gott würde auf uns warten, um uns in die Arme zu schließen. Es gibt keine Brücke, keine Fähre, kein Schiff und schwimmen ist zu gefährlich. Es stehen jedoch Balken zur Verfügung. Was tun?

Nun war die Mitarbeit der Kinder gefragt, um auf die andere Seite des Flusses zu kommen. „Wir bauen ein Floß“ war die spontane Idee der Kinder. So wurden vorhandene Balken unter Mitwirkung der Kinder zusammen geführt um ein Floß zu bauen. Der Hirte erklärte die verschiedenen Planken:

- Erste Planke: **Die Liebe Gottes**

Sie hält uns, sie trägt uns, sie ist immer für uns da, sie hilft uns, auf die andere Seite zu kommen.

- Zweite Planke: **Der Glaube an Jesus Christus**

Jesus Christus ist unser Halt im Leben. Egal was wir falsch gemacht haben. Er hält uns fest in seiner Hand. Er hat sogar gesagt: niemand wird sie aus meiner Hand reißen.

- Dritte Planke: **Der Heilige Geist**

Er führt uns, er tröstet uns, er gibt neue Impulse, er gibt Lösungen, so dass wir auch in Zukunft eine freudige Gemeinde haben.

- Vierte Planke: **Die Taufe**

Sie befreit uns von der Erbsünde und bindet uns an Jesus Christus. Ohne die Taufe würde eine Planke fehlen und es würde eng. Mit der Taufe wird das Floß größer. Alles hält uns über Wasser.

- Fünfte Planke: **Das heilige Abendmahl**

Unser Proviant ist das Wort Gottes und das Abendmahl. Alles hält uns über Wasser.

- Sechste Planke: **Das Gebet**

Wann sollen wir beten? Immer !!!

- Siebte Planke: **Die Gemeinschaft**

Die Gemeinschaft macht stark. Was der „Eine“ nicht kann, das kann der „Andere“. Einer ist für den Anderen da.

- Achte Planke: **Du bist in den Augen Gottes wertvoll**

Du bist es wert, sein Kind zu sein!

Der Hirte fragte: Was würde passieren, wenn wir jetzt die Planken aufs Wasser legen?

Sie würden auseinandertreiben. Wir brauchen etwas, was alles zusammenhält. Alle Planken müssen verbunden sein, sonst erreichen wir nicht das andere Ufer, hierzu benötigen wir das

- **Tau des Vertrauens und der Treue.**

Mitgewirkt hat Priester André Hülsemann sowohl in der Wortverkündung, als auch beim Bau des Floßes.

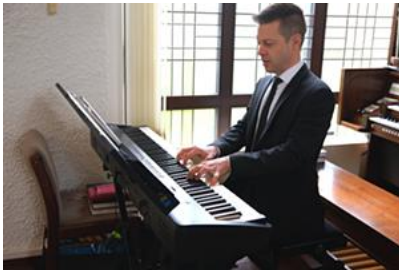
Nach dem Gottesdienst wurden wie üblich, die Geburtstagskinder seit der letzten Zusammenkunft an den Altar gerufen, um ihnen ein Ständchen zu bringen. Dieses Mal waren zwei ältere Kinder zum Altar gekommen: ein Glaubensbruder und der Hirte. Mit „Happy Birthday“ der gesamten Gemeinde wurden sie erfreut.

Danach endete das freudige und aktive Zusammensein.

19. März 2023

Text: -OH-, [Helmut Küppers](#)

Fotos: [Helmut Küppers](#)



Was verbindet
dich mit Gott?



